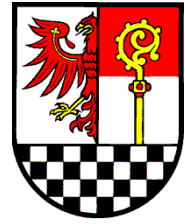


Landkreis Teltow-Fläming  
Rettungsdienst Eigenbetrieb



## Zwischenbericht zum Wirtschaftsplan 2016 Rettungsdienst Eigenbetrieb Landkreis Teltow-Fläming

## Sachverhalt:

Die Werkleitung hat gemäß § 20 der Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (EigV) mindestens halbjährig über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über den Fortgang der im Wirtschaftsplan vorgesehenen Investitionen schriftlich zu unterrichten (Zwischenbericht).

### Zwischenbericht zum 30.06.2016

Gemäß § 2 der Betriebssatzung erfüllt der Rettungsdienst Eigenbetrieb die Aufgaben des Landkreises als Träger des Rettungsdienstes auf der Grundlage des Gesetzes über den Rettungsdienst im Land Brandenburg (Brandenburgisches Rettungsdienstgesetz - BbgRettG) vom 14. Juli 2008 (GVBl. I S. 186) in der jeweils geltenden Fassung.

Die wirtschaftliche Lage des Rettungsdienst Eigenbetriebes hat sich im ersten Halbjahr 2016 bei unveränderten Rahmenbedingungen gemäß Wirtschaftsplan entwickelt.

## Erträge

Der Wirtschaftsplan weist kalkulierte Erträge in Höhe von 13.294.054 € aus. Die Erträge beliefen sich im ersten Halbjahr auf 6.765.464 €. Das entspricht einem Erfüllungsgrad von 50,89% zum Gesamtbetrag der geplanten Erträge des Wirtschaftsplans 2016.

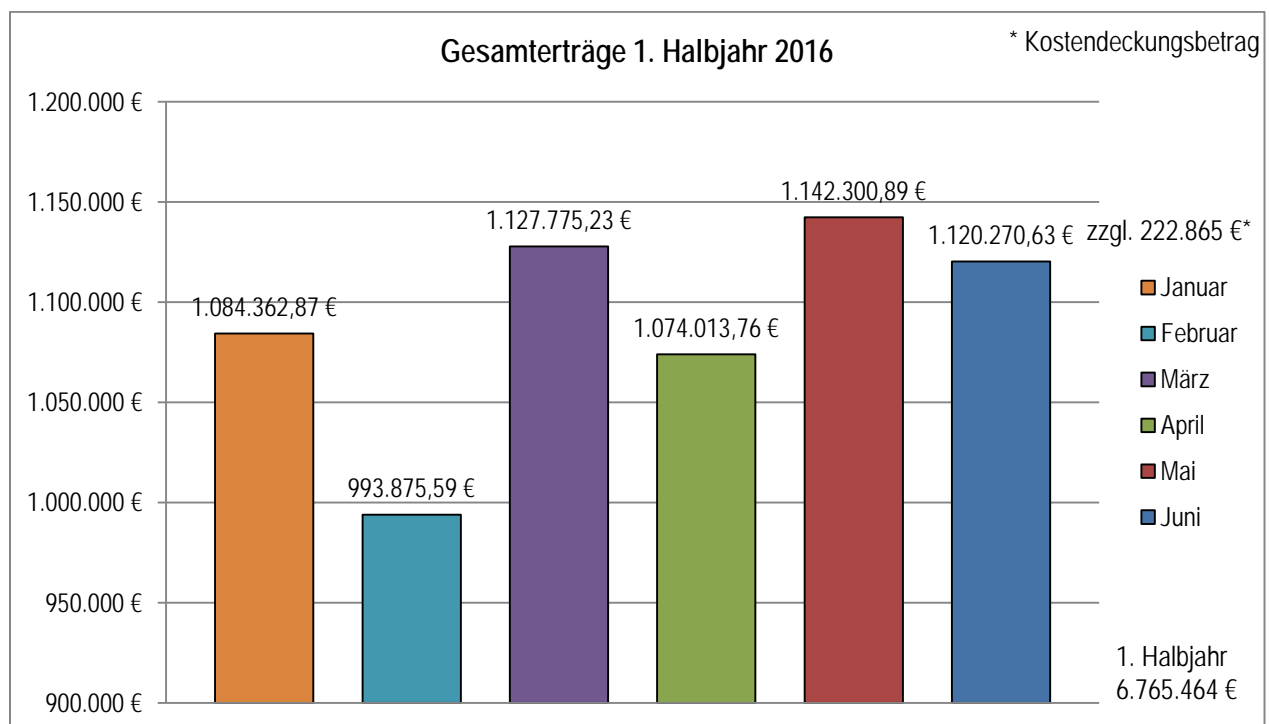


Diagramm 1  
Entwicklung der gesamtbetrieblichen Erträge im 1. Halbjahr 2016 (inkl. Kostendeckungsbetrag)

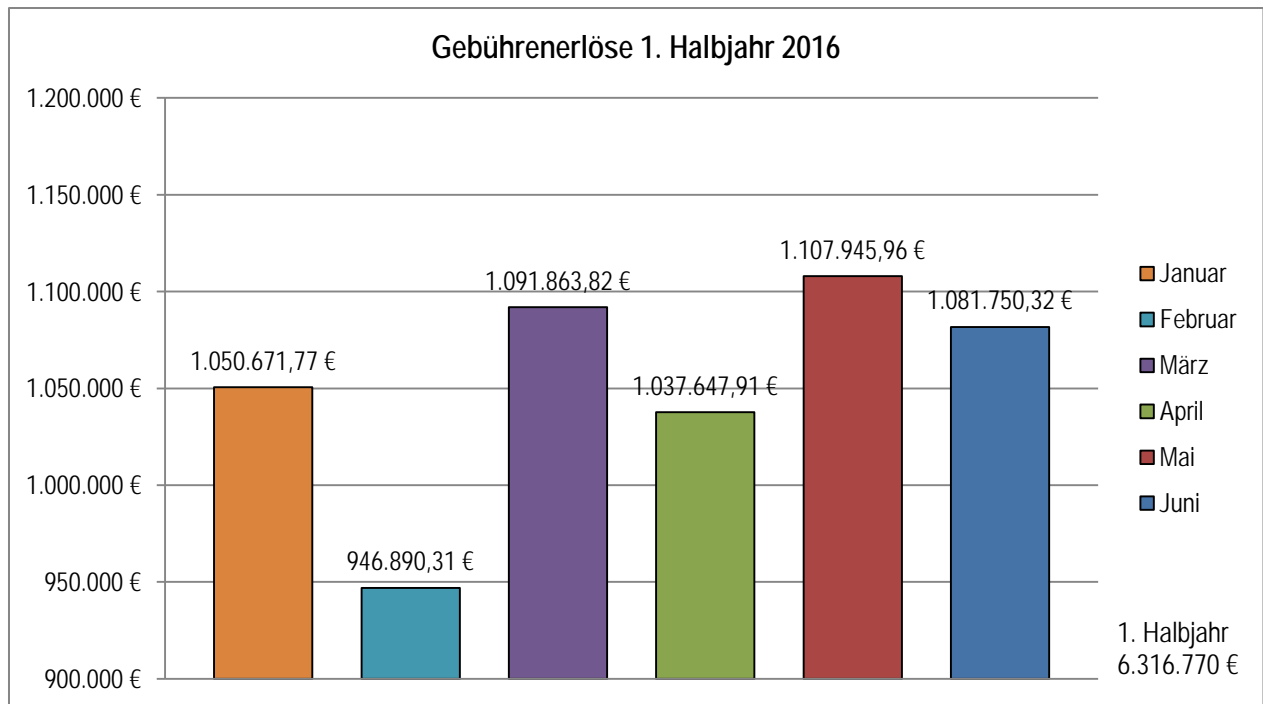


Diagramm 2  
Entwicklung der Gebührenerlöse im 1. Halbjahr 2016

Der Anteil der Gebührenerlöse für die Leistungen in der Notfallrettung und dem qualifizierten Krankentransport betrug zum Stichtag 6.316.770 €. Der Anteil sonstiger Erträge betrug zum Stichtag 225.829 €. Zum 30.06. waren Rückstellungen für den Kostendeckungsausgleich des Jahres 2014 in Höhe von 146.865 € ertragswirksam aufzulösen. Daneben waren Forderungen gegenüber den Krankenkassen in Höhe von 222.865 € ertragswirksam zu bilden.

### Aufwendungen

Die Aufwendungen beliefen sich im ersten Halbjahr auf 6.697.133 €. Zum Wirtschaftsplan, der hier 13.164.278 € ausweist, entspricht das einem Erfüllungsgrad von 50,87%.

In den Aufwendungen für bezogene Leistungen von 5.413.269 € beträgt der Anteil der Ausgaben für die Rettungsdienst Teltow-Fläming GmbH (Personalgestellung auf neun Rettungswachen und Verwaltungskosten) 4.011.973 €, für die notärztliche Versorgung auf vier Notarztstandorten, die Ärztliche Leitung des Rettungsdienstes, Leitende Notärzte im Rettungsdienstbereich und der Betrieb der Regionalleitstelle 1.401.296 €. Zum 30.06. war eine vorläufige Kostenunterdeckung des laufenden Wirtschaftsjahres in Höhe von 222.865 € entstanden. Die Kostenunterdeckung resultierte im Wesentlichen aus der planmäßig zurückzuführenden Kostenüberdeckung des Wirtschaftsjahres 2014, zum 30.06.2016 in Höhe von 146.865 €. Darüber hinaus waren außerplanmäßige Ausgaben für zusätzliches Personal in den Rettungswachen notwendig.

Für die Inanspruchnahme der Regionalleitstelle Brandenburg wurden an die Stadt Brandenburg an der Havel planmäßige Abschläge in Höhe von 451.632 € gezahlt.

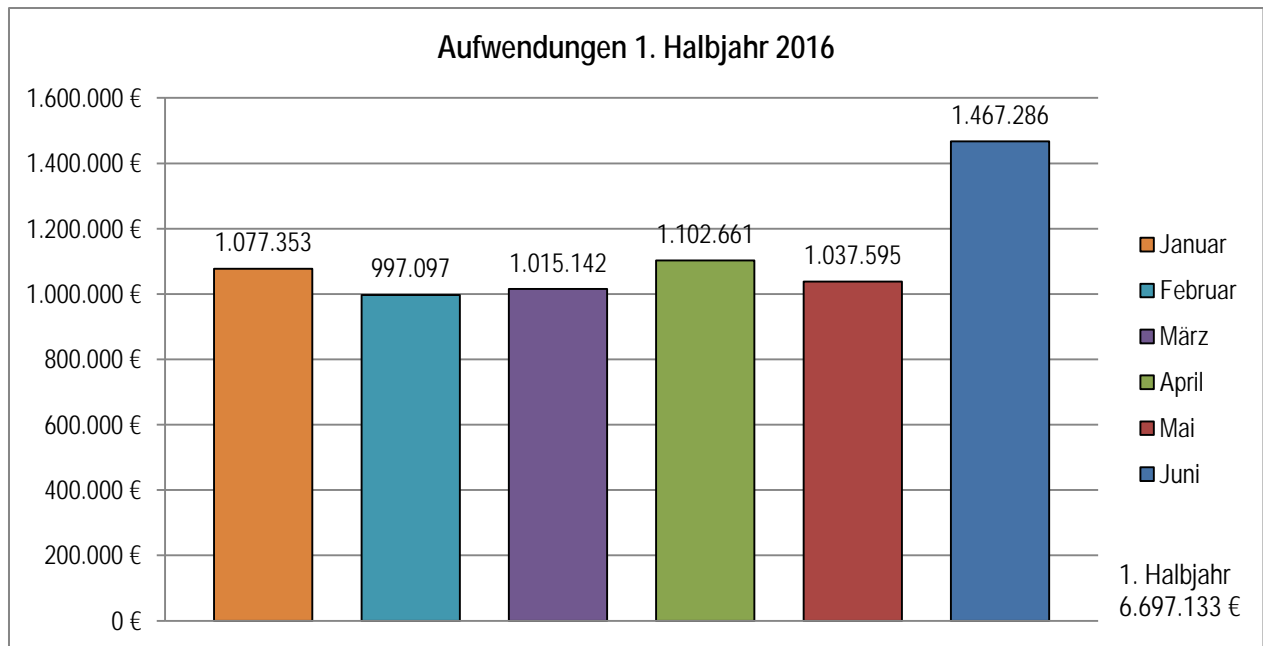


Diagramm 3  
Entwicklung der Aufwendungen im 1. Halbjahr 2015 inkl. des Kostendeckungsbetrags

Das (vorläufige) Betriebsergebnis betrug zum 30.06.2016 planmäßig 68.331 €.

### Finanzlage

Die liquiden Mittel zum Stichtag betragen 308.479 €. Zur Sicherung der Liquidität ist der Kassenkreditrahmen des Eigenbetriebes von 750.000 € auf 900.000 € anzuheben. Damit entsprechen die dem Eigenbetrieb zur Verfügung stehenden Zahlungsmittel 1/12 der monatlichen Zahlungsverpflichtungen. Die stichtagsbezogene Verringerung der Liquidität resultierte aus folgenden zwei Faktoren:

1. Der Forderungsbestand gegenüber Krankenkassen und Selbstzahlern ist von 1.660.118 € im gleichen Vorjahreszeitraum auf 1.986.696 € zum 30.06.2016 gestiegen. Die Höhe des Forderungsbestandes war stichtagsbezogen hoch und resultierte aus üblichen Schwankungen bei der Abrechnung der Leistungen des Rettungsdienstes.
2. Die in den Jahren 2015 und 2016 durchgeführten außerplanmäßigen Erhöhungen bei der personellen Besetzung der Rettungswachen führten zu Mehrausgaben bei den Personalaufwendungen. Die Mehrausgaben des Jahres 2015 betragen 403.416 €. Für 2016 werden Mehrausgaben in Höhe von insgesamt 500.000 € erwartet. Diese Mehrausgaben werden in den Jahren 2017 und 2018 dem Eigenbetrieb über entsprechend erhöhte Gebührenerträge zurückgeführt.

### Finanzierungstätigkeit

Gemäß Anlage 4 des Wirtschaftsplans 2016 des Rettungsdienst Eigenbetriebes sind Aufwendungen der laufenden Betriebsführung in Höhe von 4.287.500 € veranschlagt.

Für drei Rettungswagen (RTW) und vier Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) sind die Vergabeverfahren abgeschlossen. Die Aufträge zur Lieferung wurden zwischenzeitlich erteilt. Mit einer Inbetriebnahme der Rettungsfahrzeuge wird im Februar 2017 gerechnet. Investitionen in Medizintechnik, sonstige BGA, Software und Verwaltung erfolgen ebenfalls gemäß Wirtschaftsplan. Bei den Baumaßnahmen sind die Aufträge zur Planung der

Rettungswachen Dahlewitz und Ludwigsfelde erteilt worden. Mit einer Inanspruchnahme der Kommunalkredite für die Baumaßnahmen in Höhe von 3.300.000 € wird im Dezember 2016 gerechnet. Gemäß § 74 Abs. 3 BbgKVerf gilt die kommunalaufsichtliche Kreditermächtigung des Jahres 2015 bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres.

### Sonstige Maßnahmen

Der Landkreis hat nach Analyse seines Rettungsdienstbereiches ab April 2016 weitere Erhöhungen in der personellen Vorhaltung der Rettungswachen vorgenommen. Die Kostenträger wurden diesbezüglich am 26.01.2016 angehört. Am 15.02.2016 haben die Kostenträger der geänderten Personalvorhaltung zugestimmt.

Ziel der außerplanmäßigen Kapazitätserhöhungen ist die Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen des § 8 Abs. 2 BbgRettG und § 3 LRDPV (Hilfsfrist). Im Zeitraum 01.01. - 30.06.2016 wurden Notfälle im Rettungsdienstbereich des Landkreises Teltow-Fläming in 91,11 % aller bemessungsrelevanten Fälle innerhalb von 15 Minuten erreicht. Im gleichen Vorjahreszeitraum lag der Wert der Hilfsfristeinhaltung bei insgesamt 90,76 %.

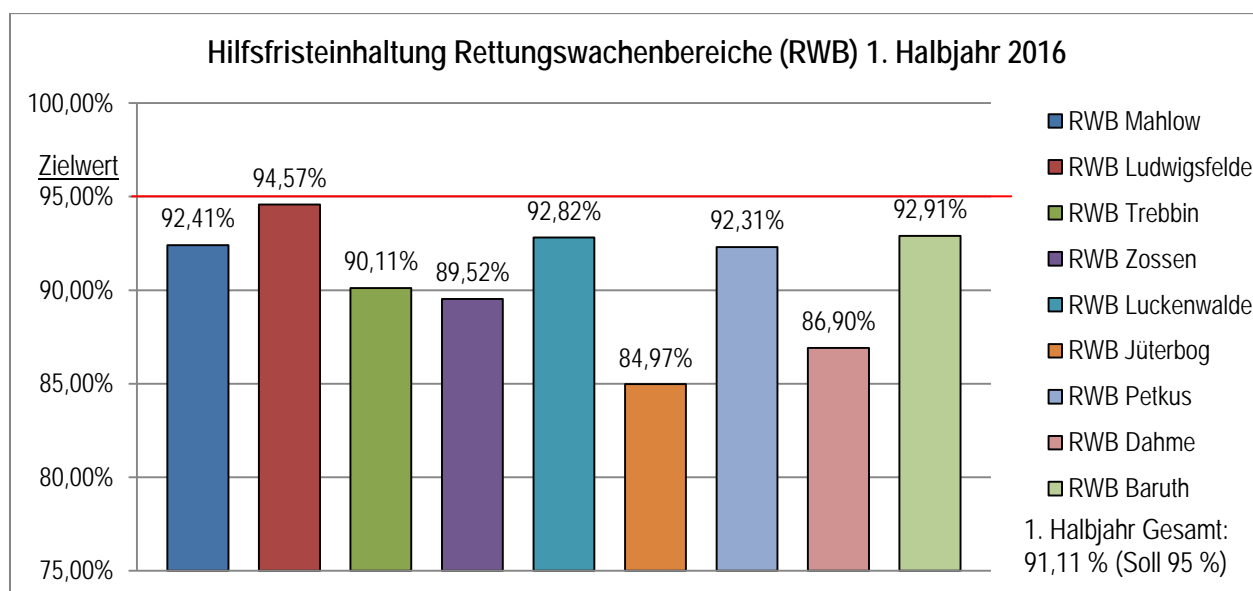


Diagramm 4  
Hilfsfristeinhaltung im 1. Halbjahr 2016

### Entwicklungen im 2. Halbjahr 2016

Zum 31.12.2016 erwartet die Werkleitung eine Entwicklung der Erträge (+1,78%) und Aufwendungen (+6,30%) über dem Ansatz des Wirtschaftsplanes. Das Jahresergebnis in Höhe von 136.661 € wird 5,3 % über dem Ansatz des Erfolgsplanes erwartet.

Außergewöhnliche Belastungen entstehen weiterhin bei den bezogenen Leistungen des Eigenbetriebes für die Personalgestellung auf den Rettungswachen. Aufgrund der Ergebnisse der Analysen des Rettungsdienstbereiches wird es auch im 2. Halbjahr erneut zu personellen Erhöhungen auf den Rettungswachen kommen.

Erfolgsgefährdende Mindereinnahmen oder Mehrausgaben sind nicht zu erwarten.

<b>Bilanz zum 30. Juni 2016</b>					
<b>AKTIVA</b>	30.06.2016 €	Vorjahr €	<b>PASSIVA</b>	30.06.2016 €	Vorjahr €
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	24.000,00	18.268,53	I. Rücklagen		
II. Sachanlagen			1. Allgemeine Rücklage	3.014.000,00	3.014.000,00
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.444.896,06	1.413.448,67	II. Gewinn/Verlust		
2. Maschinelle Anlagen	47.069,00	68.645,96	1. Gewinn des Vorjahres	1.056.845,58	928.201,54
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.646.793,50	1.215.301,64	2. Jahresgewinn	68.330,51	73.028,10
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	10.517,13	89.486,83		1.125.176,09	1.001.229,64
III. Finanzanlagen	3.149.275,69	2.786.883,10		<b>4.139.176,09</b>	<b>4.015.229,64</b>
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	200.364,61	200.364,61	<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
	<b>3.373.640,30</b>	<b>3.005.516,24</b>	1. Sonstige Rückstellungen	<b>578.227,13</b>	<b>1.235.907,88</b>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
I. Vorräte			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	857.698,93	885.512,54
1. Medikamente und medizinisches Verbrauchsmaterial	187.326,86	98.860,00	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	385.886,36	95.130,95
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	218.769,57	107.930,38
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.986.696,03	1.660.118,28	4. Sonstige Verbindlichkeiten	3.473,77	1.820,85
2. Forderungen gegen den Landkreis Teltow-Fläming	200.217,82	142.119,64	davon		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	76.000,00	0,00	a) aus Steuern €0,00 (Vj. €0,00)		
	2.262.913,85	1.802.237,92	b) im Rahmen der sozialen Sicherheit €0,00 (Vj. €0,00)		
III. Guthaben bei Kreditinstituten	308.478,82	1.399.918,08		<b>1.465.828,63</b>	<b>1.090.394,72</b>
	<b>2.758.719,53</b>	<b>3.301.016,00</b>			
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<b>50.872,02</b>	<b>35.000,00</b>			
	<b>6.183.231,85</b>	<b>6.341.532,24</b>		<b>6.183.231,85</b>	<b>6.341.532,24</b>

## Anlage 2

**Rettenngsdienst Eigenbetrieb - GuV für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2016****Controlling**

Erträge und Aufwendungen	Ist-GuV 2015 TEUR	Plan-GuV 2016 EUR	Stand 2. Quartal 30.06.2016 EUR	Erfüllung 30.06.2016 Soll: 50%	Hochrechnung 31.12.2016 Soll: 100%
1. Betriebliche Erlöse	12.033	12.416.928	6.316.770	50,87%	101,74%
2. Sonstige betriebliche Erträge	445	450.667	225.816	50,11%	100,21%
davon sonstige Erträge	77	51.252	26.109	50,94%	101,88%
davon Erstattungen Absicherungen	0	0	0	0,00%	0,00%
davon Zuweisung des Landkreises	368	399.415	199.707	50,00%	100,00%
Summe der Erträge	12.478	12.867.595	6.542.586	<b>50,89%</b>	<b>101,78%</b>
3. <u>Materialaufwand</u>					
a) medizinische Verbrauchsmaterialien	260	284.206	226.435	79,67%	159,35%
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.905	10.261.473	5.186.834	50,55%	106,94%
	10.165	10.545.678	5.413.269	51,33%	108,35%
4. <u>Personalaufwand</u>					
a) Löhne und Dienstbezüge	262	292.422	114.234	39,06%	78,13%
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und Unterstützung	82	91.271	37.109	40,66%	81,32%
	345	383.693	151.344	39,44%	78,89%
5. Abschreibung auf Sachanlagevermögen	729	800.010	403.567	50,45%	100,89%
6. <u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>					
Wartungs- und Instandsetzungsaufwand	102	224.295	120.722	53,82%	107,65%
Raum- und Grundstücksaufwand	263	270.988	149.136	55,03%	110,07%
Verwaltungsaufwand	139	99.218	67.044	67,57%	135,14%
Fahrzeugaufwand	382	388.528	213.837	55,04%	110,08%
Kosten Querschnittsämter	40	40.222	20.111	50,00%	100,00%
Wirtschaftsaufwendungen	171	177.851	76.706	43,13%	86,26%
Sonstiger Personalaufwand	2	126.636	628	0,50%	0,99%
Übrige Aufwendungen	242	69.124	63.918	92,47%	184,94%
	1.342	1.396.861	712.103	50,98%	101,96%
Summe der Aufwendungen	12.580	13.126.242	6.680.282	<b>50,87%</b>	<b>106,30%</b>
7. Zinsen und ähnliche Erträge	1	4.000	13	0,32%	0,63%
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	35	38.036	16.851	44,30%	88,61%
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-136	-292.683	-154.534	52,80%	105,60%
10. Erträge aus Kostendeckungsausgleich	665	422.459	222.865	52,75%	105,51%
11. Aufwendungen aus Kostendeckungsausgleich	-400	0	0	0,00%	0,00%
12. Jahresgewinn	129	129.777	68.331	52,65%	105,30%

**Abweichung**

Erträge	<b>0,89%</b>	<b>1,78%</b>
Aufwendungen	<b>0,87%</b>	<b>6,30%</b>